



BIBEWEG



7,5 km



1 Std. 30 Min.

Dieser Weg führt vom Ziel der Früchte, nämlich der ehemaligen Mosterei und heutigen Obstannahmestelle, durch grosse Obstanlagen und Hochstammgärten bis zum Bahnhof Winden. Von dort blicken wir auf Wiesen, Felder, Bäume, Bauernhöfe, Riegelhäuser und den See.

Mostereigebäude

Das unter Denkmalschutz stehende Mostereigebäude wird als solches nicht mehr genutzt. Nach über hundert Jahren wurde der Betrieb eingestellt. Es bestehen Visionen, um dieses Areal wieder zu beleben.



Riegelhaus Stadel, Buch

Das Haus hat ein reiches Riegelwerk und das Innere wurde ebenfalls aus hochwertigem Holz erstellt. Zu einem grossen Teil verwendete man dafür teures Lärchenholz. Der Riegel ist auf der Wetterseite mit Eternitschindeln überdeckt.

Schochenhaus

Zwei bemerkenswerte Riegelhäuser charakterisieren den Weiler Schochenhaus. Das ehemalige Restaurant Obstgarten diente jahrzehntelang als Treffpunkt des Kavallerievereins.



Aussicht Gristenbühl

Auf dem bedeutenden Moränenhügel mit dem alten Schulhaus eröffnet sich Richtung Norden ein wunderbarer Ausblick auf den Bodensee und südwärts zum Alpstein hin.



Riegelhaus Bündt, Winden

Der prachtvoll restaurierte Riegelbau wurde 1743 erbaut. Südlich dieses dominanten Gebäudes befindet sich noch die alte Schmiede.

Balgerweiher

Der Balgerweiher gilt als Naturreservat. Früher war er Reservoir für eine Säge und Mühle. Der idyllische Ort diente verschiedenen Künstlern als Motiv für Bilder.

Aussicht Bahnhof Winden

Der Bahnhof Haggenschwil-Winden bietet eine fantastische Aussicht. Bei schönem Wetter kann man bis weit über das gegenüberliegende Bodenseeufer hinaus blicken.

